

Zeitschrift: Mitteilungen über Textilindustrie : schweizerische Fachschrift für die gesamte Textilindustrie

Herausgeber: Verein Ehemaliger Textilfachschüler Zürich und Angehöriger der Textilindustrie

Band: 2 (1895)

Heft: 11

Artikel: Situation & Modebericht

Autor: F.K.

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-628893>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Linse Waife mit der Briten-Zufuhr. Die Substanten unterhalb anßer
dem eine besondere Textil-Textil mit feinem Muster sind Linse, aller
Lohnmittel, in der Feinwand- und Maschin-Feinwand, Konfektion, Maschin,
Lohn, Genie u. f. w. gelobt sind.

Die Franzosen wissen sehr wohl, daß der Erfolg ihrer Industrie hauptsächlich
in der beständigen Verbesserung ihrer, gefälliger Dessins liegt und sie
haben auf keine Kosten, diese Branche mit der Höhe zu erhöhen und stark
weiter auszubilden.

E. O.

Situation & Modebericht.

Nach den neuesten Zeitungen, die an den letzten Herbsttagen sind fast
bestanden in Paris zu sehen waren und sich nach London von anderen Lan-
gebrachten Briten, sind im Allgemeinen in der neuen Mode keine
großen Veränderungen zu erwarten. Die Anzahl sind so groß als irgend
möglich, die Collets, Rängen, Capes, welche einzig sind allein durch
israelischen können, noch breiter als früher. Als Quantitäten sind man
Kleidungsstücke, Kleider und Hüte in sehr feinen Farbenzusammensetzungen
und Abweichungen der neuen Farbpaletten mit neuen Tönen und Applikationen
von Gold in Verbindung mit Tönen. Der Stoff ist dabei der neuesten
Kleidungsstücke gelassen und die der Konfektionäre sind in den
Kleidungsstücke eingeschränkt ist, kommen daher Kleiderstücke von Toiletten zu
Welt, zumal wenn in Messen eine Ähnlichkeit sein noch selten zu
sehen.

Nach dem „B. Konfektionär“ beschäftigen die Frühjahrs-Portimente die
größten sehr wenig. Es sind wenige Stoffe und deren Dessins, welche die
Aufmerksamkeit in Anspruch nehmen, als Genie und Linse. Man nimmt
auffälligen Wassal der Gaspar oder der Genie ist ebenfalls nicht zu
benutzen. Taffetas, Failles, Satins, Damasses sind von allen Briten im
Zu- und Abnahme ausgenommen worden. Auf die Art der Modifikation hat
ihnen Genie
lage nicht verändert, sondern sind nur in ihrer
Kleidungsstücke.

Samenbestand ist die günstigste Aufzucht, welche die orientalischen Webstühle
aufzuweisen haben; dieselben werden nicht auf das Feinste feinebungeten,
wenn nicht in kleinen Stücken und manchmal sind original japanische, persi-
sche, chinesische & indische Compositionen. Diese Webstühle sind nicht auf
mit Druck- & Chine-Muster übertragen; es zeigen diese nicht Serics von Blut-
ten, Blüten und Blumen, von unregelmäßigen und unregelmäßigen
die nun in einzelnen gestreift sind, jedoch der Fond nicht wenig sichtbar ist.
Gestreifte Continente werden nicht mehr gemacht.

Es ist nachfolgend, dass Moirés nicht mehr nach moiréartigen Webstühlen auf
allen Qualitäten mehr werden. Früher war die Goldfäden eine
große Rolle spielen. Es ist eine Methode aufzuweisen, dass die Web-
stühle in fallbarer Weise zu erzeugen, jedoch es vollkommen feiner und
unverwundbar glanzvoll kann erzeugen werden.

Das Jahr „Monsieur du tissage mécanique des soieries“ sind alle Webstühle in
Lyon und Umgebung voll beschäftigt mit den gleichen Arbeiten wie letzten
Monat, z. B. mit allen Arten façonnirten Stoffen mit Chinesen, so façonné
imprimé lancé jardinière, pékin damassé mit poil jardinière, façonné double
chaîne genre haïtienne glacé, taffetas & pékin mit bestrickter Kette, satin duchesse
bestrickter satin de Lion für moiré, moiré „à musique“ in Niveaux, glatten Ori-
entalsamt, ebenso für sericé und farbige Damassés. Carré und façonnirte
Kantentücher haben viel Nachfrage, ebenso Taffetgewebe in Schwarz & Glacé, Faille
in Niveaux und in farbiger Kette; nicht Caméléons bleiben sehr begehrt.

Allgemein zusammengefasst, ist die Lage der Webstoff- und
Textilfabrikation gegenwärtig vorzüglich, und sind infolge der vielen neuen
Angelegenheiten meist vorzüglichen Ordres die Façonweise vorzuziehen.

F.K.

Bericht über das Webschul-Examen.

Am 11. & 12. October a. c. fand die öffentliche Prüfung an der K. K.
Seidenwebschule statt. Es waren diese Tage von den Herren Fabrikanten und
Königlichen Anstellungen, sowie von hiesigen Beamten zu einem Besuche benutzt.